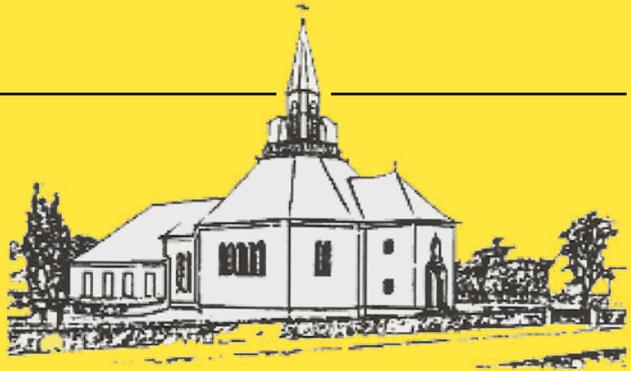


---

# Blick in die Gemeinde



Mitteilung der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B.  
Bruck an der Mur

NR. 247 | Dezember 2024 | 60. JG

***„Das Volk, das im  
Finstern wandelt,  
sieht ein großes Licht,  
und über denen,  
die da wohnen im  
finstern Lande,  
scheint es hell.“***

*Jesaja 9,1*



Foto: Mariana Pál

## Liebe Schwestern und Brüder!



Wir befinden uns in der Adventzeit. Kurz vor Weihnachten.

Voller Sehnsucht ist diese Zeit. Sehnsucht nach Wärme und Licht. Sehnsucht nach Zusammensein.

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der großen Freude, eine Zeit, in der Freude hochkommt, aber auch Schmerz und Sehnsucht nach Heil und Heilung. Beides liegt so nahe beieinander.

Sehnsucht, für einen Moment keine Schmerzen zu spüren, keine Sorgen zu haben. Sehnsucht nach Frieden an so vielen friedlosen Orten der Welt und in der eigenen Familie. Mitten in diese Sehnsucht hinein spricht der Prophet Jesaja uralte Worte:

**„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell“.**

*Jesaja 9,1*

Ein Licht im Dunkel, das den Weg weist. Eine Art Sonnenaufgang, damit das Land nicht mehr so finster ist. Ein Leuchten am Horizont, das einem zeigt: es wird nicht für immer finster bleiben in diesem finsternen Land.

Und wenn wir bei Jesaja im 9. Kapitel weiter lesen: Der Prophet lässt ahnen, dass es Momente gibt, in denen Gott selbst die Stimmen löst und das Schweigen beendet. Die Anspannung löst sich und die Angst, mal wieder zu kurz zu kommen. Er ist getrieben von Sehnsucht nach einer guten Zukunft für seine Zeitgenossen. In der Dunkelheit lässt er Bilder entstehen, Traumbilder voller Licht.

Heilig Abend birgt ein Geheimnis. In dieser Nacht wird Freude laut. Diese Nacht, so sagt Jesaja, diese Nacht ist anders als alle Nächte. Das Kind wird zum Licht für die, die nach ihm suchen, und es trägt den Namen, in denen Gottes Gegenwart aufstrahlt und weit hinausleuchtet.

**„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn  
ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht  
auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-  
Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst“.**

*Jesaja 9,5*

Liebe Schwestern und Brüder, empfangen  
wir mit offenen Herzen und breit ausge-  
streckten Armen dieses Kind.

Es ist ein Geschenk Gottes für uns Men-  
schen, damit unser Leben hell und heil werde.  
Mit dem Gedicht „Sehnsucht“ von Anton  
Rotzetter wünsche ich allen Gemeindegliedern  
und Freunden eine ruhige Adventzeit, frohe  
und besinnliche Weihnachten und ein  
gesegnetes Neues Jahr 2025!

*Euer / Ihr Pfarrer András Pál*

## Sehnsucht

Gott ich sehne mich

Dass jeder Kreis sich rundet und jeder Halt gewährt  
Dass alle Knospen springen und jeder Keim begossen  
Dass jeder Boden trägt und jeder Stein gehütet  
Dass alle Worte leben und jeder Sinn erkannt  
Dass jedes Herz sich weitet und jeder Durst gestillt  
Dass Zärtlichkeit sich findet und Innigkeit erlebt  
Dass alle Lahmen tanzen und jeder Tod vernichtet  
Dass jede Tür sich öffnet und jeder Weg gesehn  
Dass jeder Krampf sich löst und jeder Streit getötet  
Dass alle Mauern fallen und jede Kluft gefüllt  
Dass alle Waffen schweigen und jedes Recht erreicht  
Dass alle Himmel triefen und jede Gnad gewährt  
Dass jede Nacht sich lichtet und der Advent erfüllt  
Dass Du Dich endlich zeigst und jeder Mensch befreit  
Gott ich sehne mich nach Dir.

# Liebe Gemeinde

Adventmärkte bieten bereits ihre Waren an, die Weihnachtsbeleuchtungen werden montiert, Christbäume im öffentlichen Raum sind bereits aufgestellt, in wenigen Tagen werden sie im weihnachtlichen Glanz erstrahlen – zu diesem Thema passt auch,

**Wissenswertes über die Weihnachtskrippe** und ihre Entstehung zu erfahren.

Eine der ersten Darstellungen geht zurück auf die römische Kaiserin Helena, Mutter von Kaiser Constantin, dem Großen, der das Christentum in Rom gestattete. Sie ließ im Jahr 335 n. Chr. auf dem angeblichen Geburtsort Jesu in Bethlehem eine Kirche erbauen, die später mit der Geburtsszene bemalt wurde.

So wie wir die Weihnachtskrippe kennen, geht sie zurück auf Franz von Assisi. Er stellte am 24. Dezember 1223 in der Kirche von Greccio eine Krippe mit einem lebendigen Ochsen und Esel auf und legte Heu hinein. Ab dem 16. Jhd. fand die Weihnachtskrippe durch die Jesuiten eine europaweite Verbreitung. So stand die erste Krippe des Ordens um 1560 in einem Kloster in Portugal, bald folgten Kirchen und Fürstenhäuser in Spanien, Italien und Süddeutschland. Im Laufe der Zeit wurde die Heilige Familie durch Engel, Hirten und die Weisen aus dem Morgenland ergänzt. Vorerst standen sie nur in Kirchen. Erst ab dem 19. Jhd. wurde es Tradition, dass auch in den Stuben der Familien Krippen aufgestellt wurden, anfänglich nur in katholischen Gegenden, in protestantischen Regionen war vor allem der Weihnachtsbaum das Zentrum des weihnachtlichen Wohnzimmers.

Nun aber gibt es überall in der christlichen Welt den Brauch, Krippen zu gestalten und um die Weihnachtszeit aufzustellen. Sie könnten jedoch nicht unterschiedlicher sein: von einfachsten Figuren in einem armseligen Stall

bis zu prunkvoll gestalteten Geburtsstätten Jesu. Von einigen sehr unterschiedlichen Krippen will ich berichten:

Im Palazzo Reale, dem Königspalast in Caserta / Italien gibt es eine riesige Krippenlandschaft, die Presepe Reale: Auf einer Fläche von 40 m<sup>2</sup> sind 1200 Personen und Stücke aufgestellt, geschaffen vom Bildhauer Guisepppe Sammatino und seinen Schülern. Die Figuren sind reich gekleidet im Stil des 18. Jahrhunderts:



Das Grödner Tal, Val Gardena, im Herzen der Dolomiten, ist weit und breit bekannt als ideales Wandergebiet im Sommer und als Schi-Eldorado im Winter. Doch auch die Schnitzereien haben das Tal weltberühmt gemacht. Die Holzschnitzer üben das Handwerk des Schnitzens seit vielen Generationen aus, sie kennen jedes Holz, wissen, wie man es am besten bearbeitet, und schaffen mit ihren Krippenfiguren jeden Tag neue Kunstwerke. Sie beherrschen viele Stile, so entstehen einerseits schlichte, einfache Figuren, jedoch auch aufwändige Gestalten mit liebevollen Details. Jede Schnitzer-Familie legt auf andere Feinheiten wert, bei der einen

sind vielleicht die Gesichtszüge zarter, bei der anderen ist die Kleidung besonders gut gelungen. Die Figuren sind absolut keine Massenware, jedes Stück ist ein Unikat, wirkt lebendig und ist ausdrucksstark.



Auch in meiner Familie gab es einen wunderbaren Künstler des Holzschnitzens. Neben vielen weltlichen Figuren, geschnitzten Portraits von Kindern, Kerzenleuchtern in allen Größen, gestaltete

er auch Heiligenfiguren, Madonnen, Jesus als Schmerzensmann und eine große Krippe. Die Figuren aus Lindenholz haben eine Höhe von ca. 1,20 m und sind somit für den häuslichen Gebrauch zu groß. Zuerst als Leihgabe, nun als Geschenk verwaltet das Stift Herzogenburg in NÖ die Krippe. Zu Weihnachten schmückt sie den großen Altarraum zwischen den grünen Weihnachtsbäumen und vermittelt den Gottesdienstbesuchern eine ganz besondere Atmosphäre. Nach dem Heiligen-Drei-Königstag kommen die Figuren wieder in Verwahrung und warten auf das nächste Weihnachtsfest.



Die Krippenfiguren im Alpenraum sind in gewisser Weise ähnlich, manche sehr naturgetreu, andere moderner und nur angedeutet. In anderen Regionen unserer Erde sehen sie anders aus, vielleicht dunkelhäutig, vielleicht farbenprächtiger und doch erkennt man sie und ihre Funktion, so auch die Figuren aus Mexiko:



Fotos auf dieser Doppelseite: Christl Mahrer

Liebe Leserin, lieber Leser, wie lange schmücken der Christbaum und die Krippe Ihr Weihnachtszimmer? Nach christlichem Glauben endet die Weihnachtszeit erst nach 40 Tagen, am 2. Februar, zu Maria Lichtmess, man feiert die Wiederkehr des Lichtes.

In unseren gut geheizten Räumen könnten wir uns nicht 40 Tage lang an einem grünen Baum erfreuen, Nadeln gäbe es in der ganzen Wohnung.

Weihnachten, das Fest von Christi Geburt, steht vor der Tür. Ich wünsche Ihnen/Dir eine recht schöne Zeit, keine Hektik bei den Vorbereitungen und die rechten Gedanken beim Aufstellen der Krippenfiguren. Eine besinnliche Vorweihnachtszeit mit Lebkuchenduft und Kerzenschein!

*Ihre/Deine Christl Mahrer  
Kuratorin.*



Advent is a Leucht'n

## ADVENTLICHER ABEND

mit Musik und Lesungen

Samstag, 14. Dezember 2024

17:00 Uhr - Evangelische Kirche Bruck a.d. Mur  
Grabenfeldstraße 4

● **Silvia & Robert Iberer**

Violine u. Viola

● **Musikschule** Bruck a. d. Mur

● **Chor**

Anschließend: Gemütlicher Umtrunk

Eintritt: Freiwillige Spende

# Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute“

1. Thess. 5,21

Donnerstag, 16. Jän.	<b>Siebenbürgischer Abend</b> Vorstellung der Rumänienreise	um 15:00 Uhr
Samstag, 25. Jän.	<b>Gebetswoche für die Einheit der Christen</b> Ökumenischer Gottesdienst Beginn: in der röm. kath. Kirche Bruck a d Mur	um 18:00 Uhr
Samstag, 14. Feb.	<b>Fasching für Jung und Alt</b>	um 16:00 Uhr
Freitag, 07. März	<b>Ökumenischer Weltgebetstag</b> der Frauen <b>Gottesdienst</b> in der Evang. Kirche Bruck	um 18:00 Uhr
Sonntag, 09. März	<b>Suppen Sonntag</b>	
Donnerstag, 17. Apr.	<b>Gründonnerstag Gottesdienst</b>	um 19:00 Uhr
Freitag, 18. April	<b>Karfreitaggottesdienst</b>	um 09:30 Uhr u. 19:00 Uhr in der in der Evang. Kirche Bruck/Mur
Freitag, 18. April	<b>Gottesdienst</b> in Breitenau	um 15:00 Uhr
Samstag, 19. April	<b>Gottesdienst in Tragöß</b>	um 15:00 Uhr
Sonntag, 20. April	<b>Ostersonntag – Familiengottesdienst</b>	
Donnerstag, 15. Mai	<b>Businesslauf</b> in Bruck an der Mur	
Sonntag, 18. Mai	<b>Gottesdienst</b> gestaltet von den Konfis	
Sonntag, 08. Juni	<b>Gottesdienst – Geburtstag Pfr. Pál</b>	
Sonntag, 15. Juni	<b>Gottesdienst – Konfirmation</b>	
Samstag, 21. Juni	<b>Übernachtung auf der Lahnhube</b>	
Sonntag, 22. Juni	<b>Familiengottesdienst auf der Lahnhube</b> Beginn um 10:30 Uhr	
Sonntag, 29. Juni	<b>Tauferinnerungsgottesdienst</b>	
Montag, 14. Juli bis 20. Juli	<b>Rumänienreise</b>	

Sonntag, 07. Sept.	<b>Familiengottesdienst zum Schulanfang</b>	
Sonntag, 21. Sept.	<b>Almgottesdienst auf der Brandlucken</b>	Beginn um 11:30 Uhr
Freitag, 26. Sept.	<b>Ökumenischer Gottesdienst in Tragöb mit Pfarrer Henryk Blida u. Pfarrer András Pál</b>	Beginn um 18:00 Uhr
Sonntag, 05. Okt.	<b>Erntedankfest mit Vorstellung der Konfirmanden</b>	
Samstag, 18. Okt.	<b>Gemeindeausflug, zur Schokoladenfabrik Zotter</b>	
Donnerstag, 31. Okt.	<b>Reformationsfest</b>	um 18:00 Uhr
Sonntag, 23. Nov.	<b>Ewigkeitssonntag mit Totengedenken</b>	
Sonntag, 30. Nov.	<b>1. Advent-Familiengottesdienst</b>	
Samstag, 13. Dez.	<b>Adventlicher Abend</b>	um 17:00 Uhr
	mit Musik und Lesungen	
Sonntag, 14. Dez.	<b>Gottesdienst in Breitenau</b>	um 15:00 Uhr
Sonntag, 21. Dez.	<b>Gottesdienst in Tragöb</b>	um 15:00 Uhr
Mittwoch, 24. Dez.	<b>Christvesper mit Krippenspiel</b>	um 16:00 Uhr
	<b>Christmette</b>	um 22:00 Uhr
Donnerstag, 25. Dez.	<b>Weihnachtsgottesdienst</b>	um 09:30 Uhr
Mittwoch, 31. Dez.	<b>Gottesdienst zum Jahreswechsel</b>	Beginn um 15:00 Uhr

**[www.evangelium-bruckmur.at](http://www.evangelium-bruckmur.at)**

Sie finden auf unserer Webseite alle topaktuellen Informationen, wie zB. eine kurzzeitige Terminvorschau, Terminänderungen, Rumänien-Pilgereise, Fotogalerien und vieles mehr.

# RÜCKBLICK - Gemeindeleben

## Gottesdienst in der Brandluckenkapelle

Am Sonntag, den 22. September, feierten wir einen schönen Gottesdienst in der Brandluckenkapelle mit den evangelischen Breitenauern. Bei einem Mittagessen beim „JAGAWIRT“ und bester Laune klang unser wunderschöner Sonntag gemütlich aus.



## Ökumenischer Gottesdienst

Am Freitag, den 27. September, war die röm.-kath. Pfarrgemeinde aus St. Katharein-Tragöß bei uns in der Evangelischen Kirche in Bruck an der Mur zu Gast, und es feierten Pfarrer Henryk Blida und Pfarrer András Pal mit der Gemeinde einen Ökumenischen Gottesdienst!



## Familiengottesdienst zum Erntedank am Sonntag, 6. Oktober, mit Vorstellung der Konfirmanden



## Gemeindeausflug nach Gols



Am Samstag, den 19. Oktober, unternahmen wir zusammen mit den Evangelischen Pfarrgemeinden Kapfenberg und Kindberg/Mürzzuschlag einen Gemeindeausflug nach Gols im Burgenland. Ein vielfältiges Programm führte uns durch den Tag, es war ein lustiger und schöner Ausflug!



## Liebe Gemeinde, wir brauchen Ihre Hilfe!

Ganz herzlichen Dank für Ihre Bezahlung des Kirchenbeitrages, für Ihre kleinen und großen Spenden und für die sonntägliche Kollekte ins Körberl. All diese Gaben helfen, die Betriebskosten für Kirche und Pfarrhaus zu erledigen, kleine Reparaturen und Neuanschaffungen bezahlen zu können. Doch große Ausgaben sind mit dem Budget unserer Pfarrgemeinde nicht zu stemmen.

Wie Sie vermutlich wissen, wurden in den letzten Jahren zwei Teilpartien der Fenster im Pfarrhaus erneuert,

**nun müssen die restlichen Fenster an der Südseite – sechs große und drei kleine - ausgetauscht werden, laut Angebot um ca. € 28 000,--.**

Für unser etwa 120 Jahre altes, denkmalgeschütztes Pfarrhaus müssen die Fenster speziell angefertigt werden, daher der hohe Preis.

Damit wir die große Summe bezahlen können, wendet sich das Presbyterium an Sie, liebe Glieder unserer Pfarrgemeinde, und

**ersucht herzlich um Ihre Mithilfe.**

In der Vergangenheit wurden Sie schon einige Male um eine zusätzliche Spende gebeten, so z. B. für die Anschaffung der neuen Glocken und auch der Orgel – mit Ihrer Hilfe konnten diese Pläne verwirklicht werden.

So wollen wir alle hoffen, dass es auch diesmal gelingt.

Unsere gepflegten Gebäude – Kirche und Pfarrhaus – zeugen von der Wertschätzung unseres christlichen Glaubens und dienen der Ehre Gottes.

**Im Voraus ein herzliches Vergelt` s Gott!**

**Schwingen Sie gerne Besen und Staubtuch?**

Dann sind Sie bei uns als **Raumpflegerin** herzlich willkommen.



**Arbeitszeit:** 1 x wöchentlich am Donnerstagvormittag (4 Stunden)  
**Aufgaben:** Sauberhalten von Pfarrkanzlei, Kirche und Gemeindesaal nach Vereinbarung  
**Entlohnung:** Evang. Pfarrgemeinde Bruck/Mur, Grabenfeldstraße 4  
**Kontakt:** Pfr. Mag. András Pál, Tel: 03862-511320

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder bitten Sie, in Ihrem interessierten Bekanntenkreis von unserer Suche zu berichten.



# Kinderseite

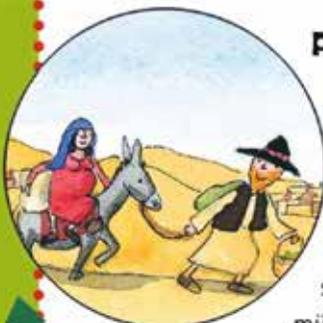
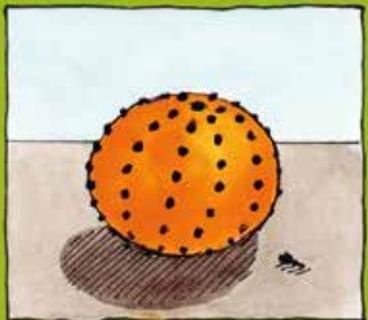
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Orangen-Geschenke

**Orangen-Aroma:** Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



**Nelkenorange:** Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



## Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach im  
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Unsere Verstorbenen 2024

Sibylle Wernsdorf	17.01.	Bruck a.d.Mur
Theresia Ohrenhofer	20.01.	Bruck a.d.Mur
Christine Geyer	17.02.	Bruck a.d.Mur
Johann Röhl	27.02.	Bruck a.d.Mur
Jutta Steinbach	28.02.	Bruck a.d.Mur
Helga Litschauer	06.03.	Bruck a.d.Mur
Herta Jessner	14.03.	Tragöß
Willibald Amberger	23.03.	Köflach
Ingrid Kleemaier	18.04.	Bruck a.d.Mur
Wilhelm Landl	27.04.	Graz
Günther Dornhofer	22.05.	Bruck a.d.Mur
Herbert Thaller	09.06.	Tragöß
Karl Baierl	19.06.	Breitenau
Anna Cussigh	09.08	Bruck a.d.Mur
Alois Paumgartner	28.08.	Bruck a.d.Mur
Dagmar Krpic	20.09.	Bruck a.d.Mur
Christiane Tomaschek	11.10.	Bruck a.d. Mur
Fritz Eichelberger	24.10.	Bruck a. d. Mur
Alfred Lick	04.11.	Kapfenberg

**Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in Deinen Händen.**

( Ps. 31,15f )



## VORSCHAU 2025

Wir laden herzlich ein ...

### ... zum SIEBENBÜRGISCHEN ABEND

am Donnerstag, 16. Jänner  
15:00 Uhr im Gemeindesaal



Samstag, 22. Februar  
16:00 Uhr im Gemeindesaal

FÜR JUNG & ALT

### ... zum SUPPENSONNTAG

Sonntag, 09. März, nach dem Gottesdienst  
Unser Spende geht an "Brot für die Welt"



### ... alle FRAUEN

Donnerstag,  
09. Jänner, 06. Februar und 13. März  
Evangelische Pfarrgemeinde im  
Gemeindesaal um 19:00 Uhr  
ALLE Frauen sind herzlich eingeladen!!



Österreichische Post AG - MZ 02Z032607M  
Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B.  
Grabenfeldstraße 4, 8600 Bruck an der Mur

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

**Jeden Sonntag, in der Evang. Kirche in Bruck/Mur um 09:30 Uhr**

Sonntag, 15. Dezember,	3. Advent, Gemeindesaal St.Jakob/Breitenau	15:00 Uhr
Sonntag 22. Dezember,	Röm.-kath. Pfarrhof Tragöß	15:00 Uhr

**jeweils mit heiligem Abendmahl Y**

### GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN und JAHRESWECHSEL

Dienstag, 24. Dezember,	<b>Heiliger Abend</b> , Christvesper m. Weihnachtsspiel	16:00 Uhr
	Christmette	22:00 Uhr
Mittwoch, 25. Dezember,	Weihnachtsgottesdienst Y	09:30 Uhr
Dienstag, 31. Dezember,	<b>Gottesdienst zum Jahreswechsel Y</b>	15:00 Uhr

### VORSCHAU 2025

Samstag, 25. Jänner,	Ökumenischer Gottesdienst röm.-kath. Stadtpfarrkirche	18:00 Uhr
----------------------	--	-----------



Ökumenischer Weltgebetstag 2025 Evangelische Kirche Bruck/Mur	18:00 Uhr
--	-----------



**Cookinsel " ..... wunderbar geschaffen! "**

**Aktuelle Termine für Gottesdienste und Themen sehen Sie auch im Schaukasten und auf der Homepage.**

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ: Wenn Sie nicht wollen, dass zukünftig Ihr Name oder Foto im Gemeindebrief oder auf der Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bruck a.d.Mur veröffentlicht wird, teilen Sie uns das bitte schriftlich im Pfarramt mit.

**Sprechstunden Pfarrer: Jeden Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr**  
**Kanzleistunden: Jeden Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr**

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bruck/Mur.  
**Verantwortlich:** Redaktionsteam, 8600 Bruck/Mur, Grabenfeldstraße 4, 03862/51132, pg.bruckadmur@evang.at.  
**Unsere Homepage:** www.evang-bruckmur.at. **Redaktionsteam:** Pfr. Mag. András Pál, Christl Mahrer, Hilde Pretterhofer, Walter Mrak. **Druck:** compact-druck Bruck/Mur. **Verlags- u. Herstellungsort:** Bruck/Mur. **Finanzierung:** Eigenmittel.  
**Blattlinie:** Kirchliche Information.